

Novalis-Zoom
für Sopran und Zuspield-CD
(Texte: Novalis)
2007, ca. 9 min.

UA: 13.07.2008, Angelika Luz,
Tontechnik: Gerhard E. Winkler
Ludwigsburger Festspiele,
Schlosstheater Ludwigsburg.

*Mannigfache Wege gehn die Menschen.
Wer sie verfolgt und vergleicht,
wird wunderliche Figuren entstehen sehn,
Figuren, die zu jener großen Chifferschrift
zu gehören scheinen,
die man überall,
auf Flügeln, Eierschalen,
in Wolken, im Schnee,
in Kristallen und in Steinbildungen,
auf gefrierenden Wassern,
im Innern und Äußern
der Gebirge, der Tiere, der Menschen,
in den Lichtern des Himmels,
auf berührten und gestrichenen
Scheiben von Pech und Glas,
in den Feilspänen um den Magnet her,
und sonderbaren Konjunkturen des Zufalls
erblickt.*

(Novalis: *Die Lehrlinge zu Sais*)

... es scheint sehr wahrscheinlich, dass Novalis etwa die Transformation von Naturabläufen in Computersimulationen, die Abbildung logischer Kalküle in Computergraphiken, die Umsetzung der Lösungswege nichtlinearer Gleichungen in von Rechnern entworfene Musik und dergleichen eben als Versuche der Entschlüsselung der „Geheimschrift in allen Dingen“ begeistert wahrnehmen würde.

(Reinhard Leusing)